

# DIE WAHRHEIT

## ZUR ANTI – WEHRMACHTS – AUSSTELLUNG

Ausländische Historiker wie der Pole Dr. Bogdan Musial und der Ungar Dr. Krisztian Ungvary sind zu dem Schluß gekommen, daß die Bilder der Anti-Wehrmachts-Ausstellung beweisuntauglich sind, einzelne Bilder reine Fälschungen sind, und andere Taten der Bolschewiken zeigen, die unseren Soldaten unterschoben wurden.

Vom ersten Start im März 1995 bis zum Stop im November 1999 sind „Bildbeweise“ spurlos verschwunden.

Der Financier der Ausstellung (neben staatlichen und öffentlichen Stellen) Jan Philipp Reemtsma verwendet das Vermögen seines Vaters, der nach 1933 eifriger Förderer des Neuen Regimes war und riesige Profite scheffelte. Da möchte einer seine Familiengeschichte auf Kosten der Allgemeinheit entsorgen.

Redet mit Euren Vätern und Großvätern – sie werden euch die Wahrheit sagen!

## UNSERE VÄTER

## WAREN KEINE VERBRECHER

## UND UNSERE ENKEL

## BRAUCHEN SICH NICHT ZU SCHÄMEN.

# DIE MEINUNG

# EHEMALIGER GEGNER:

Vernon Walters, ehemaliger US-Botschafter im Jahre 1984:

„Vor dem deutschen Soldaten ziehe ich den Hut. Ich habe bei Anzio und in der Normandie gegen Euch gekämpft und kann nur sagen: Eure Soldaten waren erstklassig! Was Ihr Deutschen braucht, ist mehr Selbstachtung und Patriotismus! Ihr habt das Recht dazu. Ihr seid ein großes Volk, das der Welt unermeßliche Kulturschätze geschenkt hat, Schätze der Wissenschaft und Kunst. Ihr habt in der Wehrmacht eine Armee gehabt, welche die Welt bewundert.“

George Patton, Vier-Sterne-General der US-Armee, 1945 Generalgouverneur im besetzten Deutschland, in seinem 1974 erschienen dokumentarischen Nachlaß bzw. in seinem Tagebuch am 31. August 1945:

„Ich habe große Achtung für die deutschen Soldaten. In Wirklichkeit sind die Deutschen das einzige anständige in Europa lebende Volk.“

KOMMENTARE ZUM ZEITGESCHEHEN – Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft für demokratische Politik (AFP), - Medieninhaber: Ingrid Kraßnig, Alle: 9020 Klagenfurt, Berthold Schwarz Straße 33.  
Hersteller: Probst-Print, A-2483 Ebreichsdorf

HELFEN SIE UNS BITTE BEI DER VERBREITUNG DIESES FLUGBLATTES. Wir senden Ihnen gerne weitere Exemplare sowie Probenummern der KOMMENTARE kostenlos zu. Alle Zuschriften an KOMMENTARE, Postfach 543, 1171 Wien.

